

VERHALTENSKODEX

Der Ministrantenverband München und Freising will seinen Mitgliedern Räume schaffen, in denen sie ihre Persönlichkeit, Fähigkeiten und ihren eigenen Glauben selbstbestimmt ausleben können. Wir legen großen Wert darauf, dass der Schutz und die Rechte aller Ministrant:innen geachtet und gewahrt werden.

Dieser Verhaltenskodex zur Prävention sexualisierter Gewalt formuliert verbindliche Regeln eines grenzachtenden Umgangs in der Arbeit des Ministrantenverband.

Wir setzen uns aktiv und entschieden dafür ein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Jedes Mitglied verpflichtet sich einen respektvollen und achtsamen Umgang miteinander zu pflegen und die ihm Anvertrauten vor Übergriffen zu schützen und deren Rechte zu wahren.

MITEINANDER

Ich begegne allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Respekt, Wertschätzung und Empathie.

MOTIVATION

Ich unterstütze Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Ich unterstütze ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit sowie ihr Recht auf Hilfe und stärke sie, für diese Rechte wirksam einzutreten.

TRANSPARENZ



Ich gestalte den Kontakt mit allen Personen, die mir im Rahmen meines Engagements begegnen, stets transparent.

PERSÖNLICHKEITSRECHTE

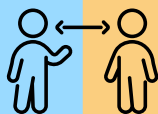


Ich achte die Persönlichkeitsrechte jeder:r Einzelnen bei Veröffentlichung und Weitergabe von Fotos, Texten und Tonmaterial. Ich wäge stets ab, ob die Veröffentlichung angemessen ist.

NÄHE UND DISTANZ

Ich gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um. Ich bin mir bewusst, dass jede:r unterschiedliche persönliche Grenzen hat.

Diese respektiere ich und wahre sie. Dabei kenne und achte ich meine eigenen Grenzen und stehe für diese ein.



SCHUTZ UND HILFE

Ich schütze die mir anvertrauten Personen mit allen meinen Möglichkeiten vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt.

Ich bemühe mich jede Form persönlicher Grenzverletzung wahrzunehmen und gehe gegen jegliches diskriminierendes, gewalttätiges und sexualisiertes Verhalten, in Wort und Tat, vor.

Ich suche mir Hilfe, Beratung und Unterstützung, wenn es notwendig ist. Verdachtsfälle melde ich Vertrauenspersonen und/oder Beratungsstellen (siehe Kontaktadressen).

VERANTWORTUNG



Ich bin mir bewusst, dass ich gegenüber Kindern und Jugendlichen im Ministrantenverband eine bestimmte Autorität habe und sie mir ein besonderes Vertrauen entgegenbringen.

Zu keinem Zeitpunkt nutze ich Abhängigkeiten, Machtgefälle oder das Vertrauen Anderer aus.

KONSEQUENZEN



Ich bin mir bewusst, dass jegliches diskriminierendes, gewalttätiges und sexualisiertes Verhalten gegenüber Schutzbefohlenen disziplinarische und/oder strafrechtliche Folgen hat.